



Sicherer Datenaustausch im Arbeitsalltag von Magna verankert



Magna ist der am stärksten diversifizierte Automobilzulieferer der Welt. Er konstruiert und fertigt Systeme, Baugruppen und Module, entwickelt Bauteile und montiert komplette Fahrzeuge.



Der Vortrag gab einen Überblick über die Nutzung von BIS FileExchange sowie über Herausforderungen im Bereich von gesichertem Datenaustausch. Im Jahr 2013 startete Magna eine Initiative, um eine einfache und sichere Datenaustauschplattform konzernweit zu nutzen. Hauptziel war es, den Datentransfer für die Mitarbeiter zu vereinfachen und gleichzeitig die gestiegenen Sicherheitsanforderungen für sensible Daten zu erhöhen. Es kristallisierten sich 4 Hauptnutzen der Plattform heraus:

Zum einen die vereinfachte Bereitstellung von Daten für globale Projektteams als Wissensbasis und Projektlaufwerke. Zusätzlich stand der Austausch sensibler Daten mit Geschäftspartnern im Fokus. Durch die nahtlose Integration können Mitarbeiter sensible Daten sicher austauschen, ohne auf den gewohnten Komfort Ihrer E-Mail-Lösung zu verzichten. Durch die technische Integration in die bestehende Infrastruktur wird die Datenaustauschplattform zur Verteilung von Daten anderer Systeme benutzt. Mit der zentralen Datenaustauschplattform konnte die bestehende Infrastruktur vereinfacht werden und somit Betriebskosten gesenkt werden.

Zurzeit nutzen ca. 600 Mitarbeiter des Magna Konzerns die zentrale Datenaustauschplattform, BIS FileExchange, um sensible oder große Daten intern und extern auszutauschen. Ein signifikanter Anteil der automatisiert bereitgestellten Daten im Unternehmen wird ebenfalls bereits über die Plattform zur Verfügung gestellt.

Stefan Tropper, Magna Automotive Europe